



# KÖLNER KULTURPREIS

---

PROGRAMMHEFT

# GRUSSWORT

Wozu einen Kölner Kulturpreis? Als der Kölner Kulturrat vor zehn Jahren die Idee dazu entwickelte, befand sich unsere Stadt im kulturellen Schock-Zustand. Archiv-Einsturz, die Diskussion um Neubau oder Restaurierung des Schauspielhauses, in den Jahren zuvor eine auch damals schon schwierige Intendantensuche, zu wenig Geld im Kulturretat – all diese Themen wurden genüsslich in den lokalen und nationalen Medien seziert. In den Hintergrund traten die hervorragenden Angebote, die uns die Kölner Kultur jedes Jahr bietet. Der Kölner Kulturrat wollte deshalb ein Zeichen setzen und den Fokus wieder stärker auf die Leistungen der Kulturakteure richten. Dies ist uns eindrucksvoll gelungen. In den letzten zehn Jahren durften wir eine Reihe von KulturmanagerInnen aus öffentlichen Institutionen und der Freien Szene auszeichnen, die wesentliche Impulse für den Kulturbetrieb unserer Stadt gegeben haben. Wir haben Kulturereignisse prämiert, die für Begeisterung beim Publikum sorgten und Ehrenpreise an die Persönlichkeiten vergeben, die als Botschafter der Kölner Kultur weit über die Grenzen der Stadt hinaus gewirkt haben. Mit den Jungen Initiativen wurde ein Preis ins Leben gerufen, der den Blick auf Künstler-Netzwerke aller Sparten richtet und so auch die kulturellen Start-ups einbindet.

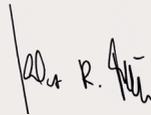
Möglich waren die Auszeichnungen und die damit verbundenen Dotierungen nur mit Hilfe engagierter Unternehmen. Ohne Generali, Bauwens und Ebner Stolz wäre die Verleihung der Kulturpreise in dieser Form nicht möglich gewesen. Auch die DEG, die ifp Personalberatung und das Quartier am Hafen haben durch ihr Sponsoring zum besonderen Wert der Preise beigetragen.

Auch im Jubiläumsjahr hat die Jury wieder eine beachtenswerte Auswahl getroffen. Sie stellt damit erneut die Leistungen der Akteure in den Vordergrund – zum Nutzen einer Stadt, die sich der Bedeutung ihrer Kulturszene nicht immer bewusst ist. Wir wünschen Ihnen heute Abend eine inspirierende Preisverleihung.



**Dr. Hermann H. Hollmann**

Vorsitzender Kölner Kulturrat e.V.



**Gerhart Baum**

Sprecher Jury Kölner Kulturpreis

# PROGRAMM

- ◆ **19.00 UHR** BEGRÜSSUNG DURCH DEN VORSITZENDEN DES KÖLNER KULTURRATSDR. HERMAN HOLLMANN, GRUSSWORT DER KÖLNER OBERBÜRGERMEISTERIN HENRIETTE REKER

- ◆ **IM ANSCHLUSS PREISVERLEIHUNG**

**KULTURMANAGERIN DES JAHRES 2018**

Madhusree Dutta,  
Künstlerische Leiterin der Akademie der Künste der Welt

**KULTUREREIGNIS DES JAHRES 2018**

Nominiert sind:

- ◆ Afrika Film Festival
- ◆ Bewegtbild-Illumination „Dona nobis pacem“
- ◆ „Die Soldaten“

**EHRENPREIS DER JURY**

Helge Malchow, Verleger

**SONDERPREIS „JUNGE INITIATIVEN“**

Nominiert sind:

- ◆ And She Was Like: BÄM! e.V.
- ◆ dokomotive
- ◆ LTK4 Klangbasierte Künste im Lutherturm

◆ **Durch den Abend führt Dr. Jörg Biesler.** ◆

**Im Anschluss an die Preisverleihung sind Sie herzlich zum  
Get-together eingeladen.**

# DIE PREISTRÄGER

## KULTURMANAGERIN DES JAHRES 2018

**MADHUSREE DUTTA** – Der Kölner Kulturrat ehrt mit dieser Auszeichnung Madhusree Dutta als bedeutende Kulturmanagerin in der Stadt Köln. Sie führt seit 2018 die Akademie der Künste der Welt als künstlerische Leiterin. In der kurzen Zeit ihrer Tätigkeit ist es ihr gelungen, der Akademie ein neues Konzept zu geben und die Einrichtung stärker an die Stadtgesellschaft heranzuführen. Nachhaltig dokumentiert wird die Integration der Akademie mit dem 2018 entwickelten partizipativen digitalen Archivprojekt „Memory Stations“, das die Menschen der Stadt und ihre Erinnerung aktiv einbindet. Der Preis soll helfen, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen, um die Akademie der Künste der Welt noch stärker in der Stadt zu verankern.

Der Preis ist mit einem Betrag von **5.000 Euro** dotiert.



## EHRENPREIS DER JURY

**HELGE MALCHOW** – Der Kölner Kulturrat ehrt mit dieser Auszeichnung den Verleger Helge Malchow. Die Jury würdigt seine herausragende Leistung, mit der er den Verlag Kiepenheuer & Witsch in den vergangenen Jahren kontinuierlich weiterentwickelt und zu einem Aushängeschild der Stadt Köln gemacht hat. Seit 1983 arbeitete Helge Malchow für den Verlag, von 2002 bis 2018 in Nachfolge von Reinhold Neven DuMont als Verlagsleiter. In dieser Zeit wurde sowohl das belletristische Programm als auch das Sachbuchangebot qualitativ weiter ausgebaut. Die Arbeit Helge Malchows ist insbesondere dadurch bemerkenswert, dass er stets sehr offen für die Diskurse der Gegenwart (die sich immer wieder verändert haben) war und auf diese Weise ein sehr lebendiges Verlagsprogramm entwickelt hat. Mit seinem nimmermüden Einsatz und seiner persönlichen Leistung zählt Helge Malchow zu den großen Verlegern der Gegenwart.

# DIE NOMINIERTEN

## KULTUREREIGNIS DES JAHRES

**AFRIKA FILM FESTIVAL** – Seit seiner Gründung 1992 hat sich das Kölner Festival zur umfassendsten und bedeutendsten Präsentation des aktuellen afrikanischen Filmschaffens in Deutschland entwickelt.

**„DONA NOBIS PACEM“** – Vom 26. bis 30. September 2018 erinnerte eine Bewegtbild-Illumination am Kölner Dom an das Ende des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren und rief zum Frieden in der Welt auf.

**„DIE SOLDATEN“** – Zum 100. Geburtstag von Bernd Alois Zimmermann zeigte die Oper Köln nochmals »Die Soldaten«. Das vielstimmige Orchester, der Chor, die zahlreichen Solisten und die besondere Bühnengestaltung machten die Vorführung zu einem besonderen Erlebnis.

Der Preis ist mit einem Betrag von **5.000 Euro** dotiert.



## SONDERPREIS „JUNGE INITIATIVEN“

**AND SHE WAS LIKE: BÄM! E.V.** – And She Was Like: BÄM! ist eine Initiative von Frauen aus Kunst, Kultur und Design im Rheinland. Sie steht für einen intersektionalen Feminismus, der keinem Dogma folgt, Geschlechter und Generationen verbindet.

**DOKOMOTIVE** – Das Kölner Kollektiv versteht sich als Brücke, die dem Dokumentarfilm mehr Aufmerksamkeit verschaffen will. Hierzu werden monatlich neue Produktionen auf der Online-Plattform präsentiert.

**LTK4 KLANGBASIERTE KÜNSTE IM LUTHERTURM** – Im Turm der Lutherkirche in der Kölner Südstadt haben 2017 erstmals die klangbasierten Künste in Köln eine Heimat gefunden. Kuratiert wird LTK4 von Rochus Aust mit wechselnden international agierenden Gastkuratoren.

Der Preis ist mit einem Betrag von **5.000 Euro** dotiert.

# PREISTRÄGER 2018



**HANNA KOLLER**  
Kulturmanagerin des Jahres



**FESTIVAL CINEPÄNZ**  
Kulturreignis des Jahres



**AUFTAKT FESTIVAL**  
Junge Initiativen



**ANNA FRIEBE**  
Ehrenpreis

# PREISTRÄGER 2017



## STADTGARTEN

Kulturmanager des Jahres



## ACHT BRÜCKEN

Kulturreignis des Jahres



## STEFANIE KLINGEMANN

Junge Initiativen



## WALTHER KÖNIG

Ehrenpreis

# PREISTRÄGER 2016



**DR. HANNELORE VOGT**  
Kulturmanagerin des Jahres



**LIT.COLOGNE**  
Kulturreignis des Jahres



**BAUSTELLE KALK**  
Junge Initiativen



**DR. WERNER JUNG**  
Ehrenpreis

# PREISTRÄGER 2015



**LOUWRENS LANGEVOORT**  
Kulturmanager des Jahres



**INTEGRATIONS-FESTIVAL  
„BIRLIKTE“**  
Kulturereignis des Jahres



**HDAK - HAUS DER ARCHITEKTUR KÖLN -  
FORUM FÜR BAUKULTUR**  
Ehrenpreis

# PREISTRÄGER 2014



**BETTINA BROKEMPER**  
Kulturmanagerin des Jahres



**AUSSTELLUNG „NOT YET TITLED“**  
Kulturereignis des Jahres



**HILDEGUND LAAFF**  
Ehrenpreis

# PREISTRÄGER 2013



**JOCHEN HEUFELDER**  
Kulturmanager des Jahres



**LIT.COLOGNE**  
Kulturreignis des Jahres



**PROF. KASPER KÖNIG**  
Ehrenpreis

# PREISTRÄGER 2012



**SABINE VOGGENREITER**  
Kulturmanagerin des Jahres



**ART COLOGNE**  
Kulturreignis des Jahres



**NAVID KERMANI**  
Ehrenpreis

# PREISTRÄGER 2011



**KARIN BEIER**  
Kulturmanagerin des Jahres



**ERÖFFNUNG DES KULTURZENTRUMS AM NEUMARKT**  
Kulturereignis des Jahres



**IRENE LUDWIG**  
Ehrenpreis ◊ Posthum

# PREISTRÄGER 2010

---



**DR. ANDREAS BLÜHM**  
Kulturmanager des Jahres



**LIT.COLOGNE**  
Kulturereignis des Jahres



**BAUWENS**



**EBNER  
STOLZ**



★ *Gaffel Kölsch* ★

**GOOD  
WILL  
RUN**